

Bündnis Pflege

Ergebnisprotokoll der Sitzung am 15. Februar 2018
 von 14 - 17 Uhr, Niedersächsisches Studieninstitut NSI, Rosenstr. 14-16,
 26122 Oldenburg, Raum E.7

Anwesende Mitglieder:

Bernd-Günter Schwabe (Vorsitzender, Stadt Oldenburg)
 Susanne Jungkunz (Stadt Oldenburg)
 Regina Schmidt (Stadt Oldenburg)
 Cordula Breitenfeldt (Stadt Oldenburg)
 Anette Ahrens (AOK)
 Christina Habe (Compass, Private Pflegeberatung)
 Monika Galow (ambulante Pflenganbieter, Landdienste)
 Guido Pering (Tagespflege, Caritasstiftung)
 Johannes Josefiok (stationäre Pflege, Hansa-Gruppe Oldenburg)
 Brunhilde Becker (Selbsthilfe, Alzheimer Gesellschaft)
 Hannelore Veit (Sozialverbände, SoVD)
 Corinna Schroth (Seniorenvertretung der Stadt Oldenburg)
 Antje Karyofilis (Personal ambulant, Caritas Sozialstation)
 Meike Scholz (Personal stationär, Seniorenzentrum Haarentor)
 Birgit Voss (Ev. Altenpflegeschule)
 Nadine Gnodtke (Sozialdienste der Krankenhäuser, Klinikum)
 Josef Roß (Versorgungsnetz Gesundheit e. V.),
 Germaid Eilers-Dörfler (Vorsitzende Sozialausschuss)
 Anne von der Lieth-Scharper (Jobcenter Oldenburg)
 Heike Loers (Agentur für Arbeit)
 Anke Berghoff (Kinderkrankenpflege, Klinikum)

Protokoll:

Friederike Oltmer (Geschäftsführung Bündnis Pflege, Stadt Oldenburg)

Teilnehmerliste (siehe **Anlage**)

Tagesordnungspunkt	Zuständig	Termin
<p><u>TOP 1 - Begrüßung</u> Der Vorsitzende, Herr Schwabe begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Bündnisses fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 03.08.2017 gibt es keine Anmerkungen.</p>		
<p><u>TOP 2 – Neues Mitglied</u> Auf der letzten Sitzung des Bündnisses Pflege wurde der Bereich der Kinderkrankenpflege als ein wichtiger Baustein in der Pflgelandschaft identifiziert und als möglicherweise noch nicht ausreichend im Bündnis vertreten wahrgenommen. Deshalb wurden die Anbieter der Kinderkrankenpflege in der Stadt Oldenburg von der GF angeschrieben und gebeten eine Vertreterin oder einen Vertreter zu benennen. Frau Anke Berghoff (PDL; Kinderklinik; Klinikum Oldenburg) wurde als Vertreterin für das Bündnis Pflege vorgeschlagen.</p>		

<p>Gemäß der GO § 2 Satz 4 wird Frau Berghoff einstimmig als neues Mitglied in das Bündnis Pflege aufgenommen.</p>		
<p><u>TOP 3 – Ergebnisse der AGs</u> Anhand einer Mustervorlage präsentieren alle AG´s ihre Ergebnisse und die dazugehörigen Beschlussvorschläge (siehe Anlagen). Anschließend diskutieren die Mitglieder die einzelnen Vorschläge und beschließen darüber.</p> <p><u>1. Beschluss</u></p> <p>Fachtag Pflege (Mai 2019) mit Vorträgen und Workshops und abschließender Podiumsdiskussion mit allen an Pflege beteiligter Personen.</p> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Pflegeschlüssel, Anwendung der Pflegemindestpersonalverordnung ➤ Bezahlung des Pflegepersonals ➤ qualifizierte Ausbildung ➤ Blickwinkel Kinderkrankenpflege, Krankenhauspflege, Altenpflege ➤ Imagefilm ➤ Beteiligung von Bundes- und Landespolitik 	<p>AG Fachtag</p>	<p>18.10.</p>
<p><u>2. Beschluss</u></p> <p>Verbesserung der Schnittstellen im Quartier</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anbindung von Schnittstellen an die Gemeinwesenarbeit ➤ Aufbau von vielfältigen und ausreichenden Unterstützungsangeboten für ältere Menschen ➤ Stärkung bürgerschaftlichen Engagements, um der Isolierung älterer Menschen in der Stadt Oldenburg zu begegnen ➤ Förderung von studentischem Wohnen, auch in Einrichtungen der stationären Pflege (frei Wohnen für Mithilfe) ➤ Öffnung der Mittagstische in Schulmensen 	<p>AG Quartier</p>	<p>18.10.</p>
<p><u>3. Beschluss</u></p> <p>Verbesserung der Versorgungsstrukturen</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachtpflege (Bedarf feststellen) ➤ niederschwellige Nachtpflege durch Pool von Helfern ➤ teilstationäre Nachtbetreuung unterstützen ➤ eingestreute Nachtpflegeplätze 	<p>AG Versorgungsstrukturen</p>	<p>18.10.</p>
<p><u>4. Beschluss</u></p> <p>Aufruf zu einem Wettbewerb an Oldenburger Schulen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • umso das Wissen über Demenz und gleichzeitig die Begegnung zwischen Jugendlichen und Demenzkranken im Alltag zu fördern. <p>Kampagne „Ein Platz an der Sonne für Menschen mit Demenz“,</p>	<p>AG Demenz</p>	<p>18.10.</p>

<ul style="list-style-type: none"> um Menschen mit Demenz den Aufenthalt und die Bewegung im Außenbereich zu erleichtern. <p>Einige Vorschläge werden zur Information oder zur weiteren Bearbeitung an (externe) Akteure weitergeleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Resolution des Rates und der Verwaltung der Stadt „Pro gute Pflege!“ → zur weiteren Bearbeitung an die Vorsitzende des Sozialausschusses Kommunale Unterstützung der Anwerbeaktivitäten von ausländischen Pflegekräften. → zur weiteren Bearbeitung an die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter Oldenburg Schaffung von Außenarbeitsplätzen (hauswirtschaftliche Betreuung) z. B. der Gemeinnützigen Werkstätten in Einrichtungen der stationären Altenhilfe. → zur Information an die stationären Anbieter Weiterentwicklung der Oldenburger Fachkräfteinitiative, des Welcome Centers und der Initiative der Oldenburger IHK für Studienaussteiger_innen um die Bedarfsgruppe Pflegekräfte. → zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung (AK Vereinbarkeit von Pflege und Beruf) Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Auszubildende in Pflegeberufen. → zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung (Stadtplanungsamt, Bündnis Wohnen) Schaffung von Betreuungsangeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Pflegekräfte. → zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung (FD Kindertagesstätten, AK Vereinbarkeit von Pflege und Beruf) Förderung von Nachbarschaftshilfen, Senioren helfen Senioren → zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung (Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt Oldenburg SPN) Förderung eines Fahrdienstes auf ehrenamtlicher Basis/privat → zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung (Projekte der offenen Altenhilfe) <p>Aus den vorgestellten Ergebnissen und Beschlüssen ergeben sich für die weitere Arbeitsphase des Bündnisses Pflege vier Arbeitsgruppen:</p> <p>AG Fachtag Pflege</p> <p>AG Quartier</p> <p>AG Versorgungsstrukturen</p>	<p>Germaid Eilers-Dörfler</p> <p>Heike Loers, Anne von der Lieth-Scharper</p> <p>GF</p> <p>GF</p> <p>GF</p> <p>GF</p> <p>GF</p> <p>GF</p>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p>AG Demenz</p> <p>Per Mail erfolgt eine Abfrage der GF, welches Mitglied sich in welcher AG weiter engagieren möchte.</p>	<p>GF</p>	<p>zeitnah</p>
<p><u>TOP 4 - Abstimmung mit der Gesundheitskonferenz der Stadt Oldenburg</u></p> <p>TOP wird verschoben.</p>		<p>18.10.</p>
<p><u>TOP 5 - Logo des Bündnis Pflege</u></p> <p>TOP wird verschoben.</p>		<p>18.10</p>
<p><u>TOP 6 - Terminplanung und Verschiedenes</u></p> <p>Die 3. Sitzung des Bündnis Pflege findet statt</p> <p style="text-align: center;">am Donnerstag, 18. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Der Tagungsort ist noch offen. Die Mitglieder werden gebeten, der GF, Frau Oltmer zurückzumelden, ob barrierefreie Räumlichkeiten in ihren Einrichtungen zur Verfügung stehen.</p> <p>Bisherige Themen für die dritte Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der AGs • Abstimmung mit der Gesundheitskonferenz der Stadt Oldenburg • Logo des Bündnis Pflege <p>Information (siehe Anlage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notfalldose: Alle Notfalldokumente an einem festen Ort und immer griffbereit. Ältere Menschen und Patienten sollen diese in der Kühltür lagern – das unterstützt Rettungskräfte und spart wertvolle Zeit. Die Seniorenvertretung der Stadt Oldenburg hat die Idee aufgegriffen und berät hierzu in ihren Sprechzeiten. 	<p>Alle Mitglieder</p>	<p>zeitnah</p>

Oldenburg, 26.02.2018

Friederike Oltmer